



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Allgemeinwissen fördern Literatur & Theater*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

	Vorwort .....	5
<b>1</b>	Eine Literaturliste anlegen .....	6
<b>2</b>	Was ist Literatur? .....	7
<b>3</b>	Kinderliteratur und Jugendliteratur .....	8
<b>4</b>	Formen der heutigen Kinder- und Jugendliteratur .....	9
<b>5</b>	20 Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur .....	10
<b>6</b>	„Das Pantomimenspiel“ – ein Darstellungsspiel .....	11
<b>7</b>	„Das Pantomimenspiel“ – 2 Beispiele .....	12
<b>8</b>	Zusammengesetzte Begriffe .....	13
<b>9</b>	Die drei Gattungen in der Literatur .....	14
<b>10</b>	Epik .....	15
<b>11</b>	Romane – 10 Fragen und Antworten .....	16
<b>12</b>	„Die Vorstadtkrokodile“ – ein Beispiel für ein Werk der epischen Literatur .....	18
<b>13</b>	„Die letzten Kinder von Schewenborn“ – ein Beispiel für ein Jugendbuch .....	20
<b>14</b>	Ich als Autor – (m)eine Kurzgeschichte .....	25
<b>15</b>	Formen der epischen Literatur .....	26
<b>16</b>	Lyrik .....	27
<b>17</b>	Gedichte .....	28
<b>18</b>	Reime .....	29
<b>19</b>	Reimordnungen .....	30
<b>20</b>	(I) Besondere Gedichtformen – (II) Dein ausgewähltes Gedicht .....	31
<b>21</b>	Erlkönig .....	32
<b>22</b>	Dichterliebe.....	33
<b>23</b>	Akrostichen – Elfchen – Haikus .....	34
<b>24</b>	Limericks .....	35
<b>25</b>	Sprachmittel (= Stilmittel) in Gedichten .....	36
<b>26</b>	Test 1 bzw. Arbeit 1 .....	37
<b>27</b>	Dramatik .....	38
<b>28</b>	Dramen .....	39
<b>29</b>	„Antigone“ – ein Beispiel für ein antikes Drama .....	40
<b>30</b>	(I.) Wiederholung Literaturgattungen – (II.) Intentionen von Autoren .....	41
<b>31</b>	Test 2 bzw. Arbeit 2 .....	42
<b>32</b>	Literaturepochen .....	43
<b>33</b>	Die antike Literatur .....	44
<b>34</b>	Präsentation einer Literaturepoche .....	45
<b>35</b>	Skizzierung von Epochen deutscher Literatur .....	46
<b>36</b>	J. W. von Goethe und F. von Schiller .....	51
<b>37</b>	Theater (Einführung) .....	53

# Inhaltsverzeichnis

<b>38</b>	Theater in früheren Zeiten .....	54
<b>39</b>	Kabarett .....	55
<b>40</b>	Neue(re), moderne Formen des Theaters .....	56
<b>41</b>	Einige Begriffe aus der Theaterwelt .....	57
<b>42</b>	Schauspieler.....	58
<b>43</b>	Darstellendes Spiel.....	59
<b>44</b>	Test 3 bzw. Arbeit 3.....	60
<b>45</b>	Meine Lieblingsgeschichte .....	61
<b>46</b>	(I) Wichtiges bei der Literatur-Analyse – (II) Gelesene/gesehene literarische Werke .....	62
<b>47</b>	Ein Kreuzworträtsel .....	63
<b>48</b>	Literatur und Theater von A ... bis Z .....	64
<b>49</b>	Auszeichnungen für Autoren .....	65
<b>50</b>	Berühmte Autoren der Literatur .....	66
<b>51</b>	Für Kenner: bedeutende Werke der Literatur (I) .....	67
<b>52</b>	Für Kenner: bedeutende Werke der Literatur (II) .....	68
<b>53</b>	Wer wird Quiz-Champion? – Fachgebiet: Literatur .....	69
<b>54</b>	Wer wird Quiz-Champion? – Fachgebiet: Theater .....	70
<b>55</b>	Lösungen .....	71

# Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der vorliegende Band setzt die von mir umfangreich verfasste, im Kohl-Verlag publizierte Reihe „Allgemeinwissen fördern ...“ fort. Dieser Band behandelt die Thematik „Literatur und Theater“. Deutschland gilt – oft salopp gesagt – als „Land der Dichter und Denker“. Schon von daher sind die beiden miteinander verknüpften Themenbereiche Literatur und Theater von Bedeutung und bildungsrelevant. Literatur und Theater sind wesentliche Bestandteile der Kultur. Sie legitimieren, sich mit ihnen näher auch an allgemeinbildenden Schulen zu befassen.

Festzustellen ist leider heutzutage häufig: Die systematische Behandlung von Literatur und Theater findet in der Sekundarstufe I im Deutschunterricht der Schulen nicht bzw. selten statt. Deshalb verfügen zahlreiche Schüler am Ende der Sekundarstufe I über nur relativ wenige Kenntnisse zu Literatur und Theater.

Das Anliegen des dargebotenen Bandes, der in erster Linie für den Einsatz in der Sekundarstufe I bestimmt ist, lautet, den Heranwachsenden solide Kenntnisse und Erkenntnisse über Literatur sowie Theater zu vermitteln. Im Weiteren werden die Kenntnisse und Erkenntnisse gefestigt sowie überprüft.

Diverse Informations- und Arbeitsblätter weist der Band auf. Die Aufgaben auf den Arbeitsblättern sind sehr unterschiedlich. Die Bearbeitung der Arbeitsblätter verlangt von den Schülern Textverständnis und Ausdrucksvermögen in der deutschen Sprache. Gefragt wird u.a. nach den Interessen sowie der Meinung der Heranwachsenden. Bisweilen gilt es für die Schüler, auch Kreativität zu beweisen. Der Band hält Tests bzw. Arbeiten zur Lernerfolgskontrolle bereit, außerdem dafür z.B. ein Kreuzworträtsel und ein Quiz. Die präsentierte Materialsammlung lässt sich nach Belieben erweitern.

Möge der Band dazu beitragen, das Allgemeinwissen der Heranwachsenden in Bezug auf Literatur und Theater zu verbessern. Für das Finden etwaiger Fehler im Band sowie sonstige Verbesserungs- und Erweiterungsvorschläge sei an dieser Stelle vorweg gedankt.

Viele Erfolge beim Einsatz der dargebotenen Materialien wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

*Friedhelm Heitmann*

## Übrigens:

Zum Thema Literatur sei noch hingewiesen auf die beiden ebenfalls im Kohl-Verlag publizierten Werke:

- Friedhelm Heitmann, Ulrike Stolz: Kohls Lesetagebuch für alle Bücher – Sekundarstufe I; Kerpen (erstmal veröffentlicht 2013); Bestell-Nr. 11523;
- Friedhelm Heitmann, Ulrike Stolz: Lektüren lesen kinderleicht – Grundschule; Kerpen (erstmal veröffentlicht 2013); Bestell-Nr. 11509

# 1

## Eine Literaturlmappe anlegen

Viele Vorteile bietet es, wenn jeder Schüler für sich eine eigene Literaturlmappe führt. In dieser Literaturlmappe (möglichst Größe DIN A4) lässt sich nacheinander Wissenswertes zum Thema Literatur sammeln und sinnvoll ordnen.

Die Literaturlmappe sollte nicht nur Materialien enthalten, die ihr im Unterricht bekommt. Vielmehr könn(t)en darin auch Seiten abgeheftet werden, die ihr (gänzlich) selbstständig verfasst habt und solche, die ihr in Zeitungen, Zeitschriften oder anderenorts vorgefunden habt. Zu den übernommenen Texten, Bildern ... gehören (selbstverständlich) die Quellenangaben. So gewöhnt man sich schon als Schüler frühzeitig an Standards des wissenschaftlichen Arbeitens. Allgemein gilt:

***Man darf alles, was man findet, auch verwenden.***

***Man muss aber immer dazuschreiben, woher man es genommen hat.***

Mit der eigenen Literaturlmappe kann man u.a. Interesse, Engagement sowie Kreativität beweisen. Die erste Seite der Literaturlmappe sollte ein ansprechendes Titelblatt (= Cover) bilden, auf dem u.a. zu lesen ist, wem die Literaturlmappe gehört. Nach dem Titelblatt müsste ein Inhaltsverzeichnis folgen, das sich mit der Zeit immer wieder durch weitere Überschriften der Seiten und Seitenangaben ergänzen lässt. Die Literaturlmappe könnte jeweils als Portfolio und Leistungsnachweis dienen, auch in höheren Klassenstufen und sogar im Studium.

### **Aufgabe:**

- Entwirf zunächst in Kladder das Titelblatt für deine Literaturlmappe!
- Erstelle danach auf einer leeren DIN A4-Seite dein (farbiges) Titelblatt!



Portfolio = Sammelmappe mit Dokumenten

portare (lat.) = tragen

folium (lat.) = Blatt, Laub

Das Wort Literatur hat seinen Ursprung in der lateinischen Sprache:

*litteratura (lat.)* = Buchstabenschrift, Sprachkunst

In *litteratura* steckt das ebenfalls lateinische Wort: *littera (lat.)* = Buchstabe

Als Literatur im umfassenden Sinn kann man alles bezeichnen, was mit Buchstaben dargestellt wird. Im engeren Sinn gilt als Literatur jedoch nur, was eine Qualität aufweist, mit anderen Worten hochwertig verfasst ist. Die Verfasser von Literaturwerken nennt man normalerweise Autoren, Schriftsteller bzw. Dichter. Die Bezeichnung Autor kommt auch aus der lateinischen Sprache:

*auctor (lat.)* = Urheber, Erfinder, Schriftsteller

Differenziert wird zwischen schöngestiger Literatur ( $\approx$  Unterhaltungsliteratur) und Sachliteratur. Für die schöngestige Literatur wird auch der Ausdruck Belletristik benutzt. In der Sachliteratur geht es um Werke, die in erster Linie sachliche Informationen zu Themen bieten. Eine andere Bezeichnung für Sachliteratur ist Fachliteratur. Die sogenannte Trivialliteratur umfasst wenig(er) anspruchsvolle Werke. Sie sind für eine sehr große Masse von Lesern bestimmt. Zur Trivialliteratur zählen z.B. kitschige Liebesgeschichten, Abenteuergeschichten, Heimatgeschichten.

**Aufgabe:** Erkläre näher in eigenen Sätzen:

a) Was ist mit dem Wort Literatur gemeint?

---



---

b) Welche verschiedenen Arten von Literatur werden unterschieden?

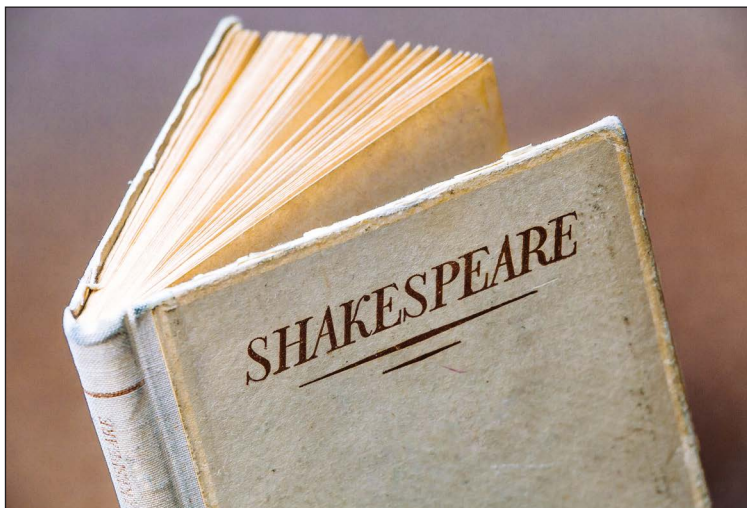
---



---



---



*belles lettres (frz.)* = schöne Literatur



*trivialis (lat.)* = gewöhnlich



# Allgemeinwissen fördern

## LITERATUR & THEATER

1. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Friedhelm Heitmann  
Coverbild: © vege - fotolia.com  
Redaktion: Kohl-Verlag  
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P12 442**

**ISBN: 978-3-96624-513-7**

### Bildquellen © AdobeStock.com:

S. 6: © Peter Atkins; S. 7: © Jasmin, René Rosenbaum S. 8: © S.Kobold; S. 9: © Tartila, Jon Schulte, Andrey Kiselev, penochka1, strichfiguren.de; S. 10: © editonepankaj16; S. 11: © ifh85; S. 14: © bigmouse108, matiasdelcarmine; S. 25: © Popova Olga; S. 26: © MarekPhotoDesign.com; S. 27: © fotobieshutterb; S. 30: © guitou60, zabanski; S. 31: © Andrey Kuzmin; S. 35: © Alexander Pokusay, matamu; S. 36: © kengmerry, graphicheat; S. 38: © Erica Guilane-Nachez; S. 39: © thelefty; S. 43: © mizar\_21984, Tiko; S. 44: © Lefteris Papoulakis, laufer; S. 45: © nefali, laufer, zabanski, Inveru; S. 52: © Anke Thomass; S. 53: © Velirina; S. 58: © maslovskiy.xyz; S. 64: © acrogame; S. 66: © Popova Olga;

### Bildquellen © wikipedia.com:

S. 20: © Zefram; S.55: © Ingo2802; S. 56: © Aberbic94, Rehfeld, Katja; S. 58: © Gage Skidmore; S. 59: © Photographee.eu; S. 64: © Adolfo de Carolis; S. 66: © H.-P.Haack; S. 67: © Miguelazo84; S. 68: © Aconcagua

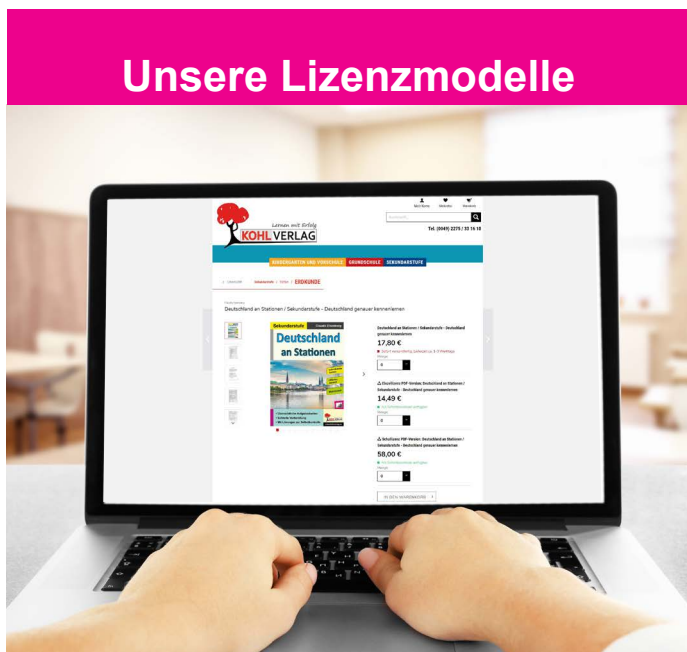
© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021



### Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Allgemeinwissen fördern Literatur & Theater*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

